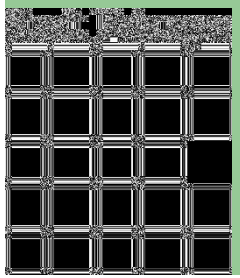
Demographieorientiertes Personalmanagement

„*Gesund alt werden bei der Stadt Erlangen*“

HFPA am 20.11.2013



C.Höschele J.Scholz

Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

im Rahmen der Initiative:
Initiative Neue Qualität der Arbeit
inqa.de

Projektträger:
Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH
gsub

ffw
Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung

Themen des Vortrags

- **Was war der Anlass für das Projekt?**
- **Wie wurde es durchgeführt?**
- **Welche Erkenntnisse haben wir gewonnen?**
- **Und wie wollen wir weitermachen?**

Anlass für das Projekt

Demographischer Wandel

Welche Auswirkungen auf die Personalstruktur sind in den kommenden Jahren zu erwarten?

Gesetzlicher Auftrag „Gesundheitsschutz“

Wie können wir die Belastungen der Beschäftigten möglichst frühzeitig erkennen und senken?

Zielrichtung

Weg von der Individualisierung und dafür Verhältnisprävention

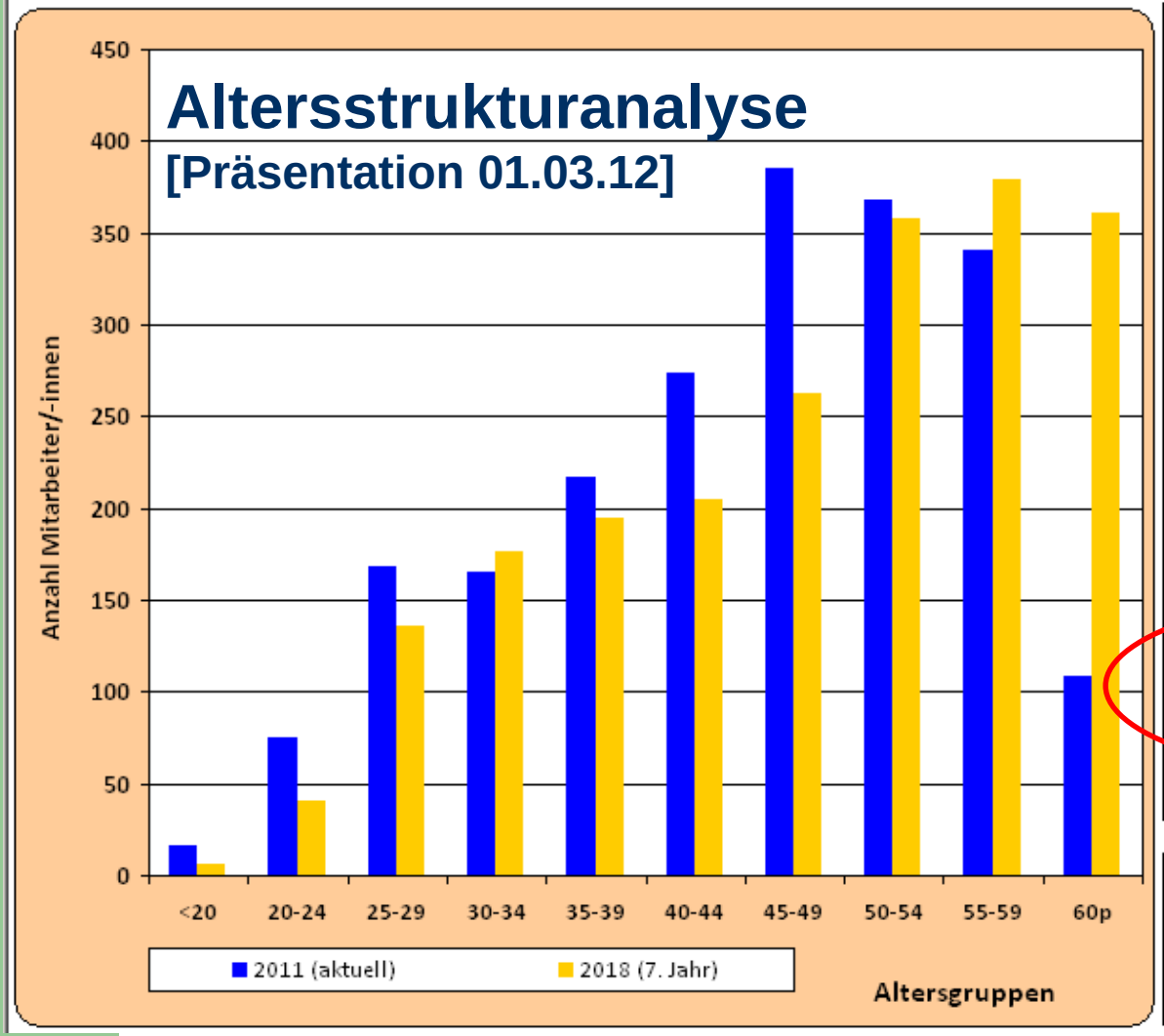
- **Wo machen Arbeitsabläufe krank?**
- **Wie können wir die Ressourcen nutzen?**
- **Welche Unterstützung ist notwendig?**

Projektphasen

- ✓ **Projektauftrag im Januar 2011**
- ✓ **Personal- und Altersstrukturanalyse**
- ✓ **Befragung der Beschäftigten 2012**
- ✓ **Auswertung der Befragung**
- ✓ **Vertiefungsworkshops ab 2013**

Unternehmen gesamt - keine Selektion

Info | Trend | Jahre | Animation | Daten I/O | zurück



	2011	2018	+/-
Personen	2.117	2.117	0
D-Alter	44,8 J.	47,7 J.	3,0 J.
beschäftigt	15,8 J.		
Typ	0%	0	
<35 J.	20%	17%	-3%
35-49 J.	41%	31%	-10%
50plus	39%	52%	13%
Rente < 5J.	5%	17%	12%

Rundungsdifferenz von +/- 1% möglich

Angaben jeweils für Zeitraum Prognose		
Abgänge bis 2018	688	32,5%
Zugänge bis 2018	688	32,5%

Risikoprofil der Stadt Erlangen – Gesamtergebnis

Hohes Risiko für Leistungsfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Gesundheit



Psychische Beanspruchung:
Verantwortung für Menschen

Körperliches Risiko:
Arbeiten im Sitzen

Emotionale Anforderungen:
Konfrontation mit Leid, Problemen anderer

Arbeitszeitgestaltung:
länger arbeiten mit Ausgleich
Ausreichend Zeit für Aufgabenerledigung
länger als vertraglich vereinbart
regelmäßig Vertretungen leisten

Arbeitszeitgestaltung:
kurzfristig für Kollegen einspringen

Arbeitsinhalte/Handlungsspielräume:
Beeinflussung der Aufgabenreihenfolge
Sequentielle Vollständigkeit
Überblick vor-/nachgelagerter Tätigkeiten

Arbeitsinhalte: Abwechslungsreichtum

Emotionale Anforderung:
Erwartete, geforderte Kundenfreundlichkeit

Körperliches und psychisches Risiko:
Arbeiten unter Lärm
Zugluft/Hitze/ Kälte

Psychische Beanspruchung:
Verantwortung für Sachmittel
Konfliktvermittlung
Arbeiten mit Menschen anderer Kulturkreise

Störungen und Behinderungen:
Unzureichende/ widersprüchliche Informationen
Widersprüchliche Anforderungen
Probleme mit anderen Personen

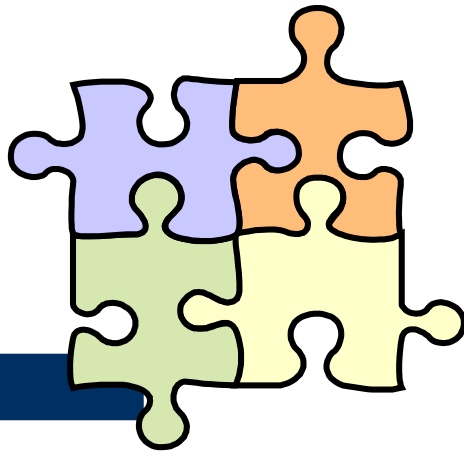
Kooperation/ Mitsprache:
Feste Teamzusammensetzung

Kooperation/Mitsprache:
Konstruktive Kritik/ Anerkennung durch Kollegen

Arbeitsinhalte/ Handlungsspielräume:
Selbstfestlegung der Arbeitsschritte

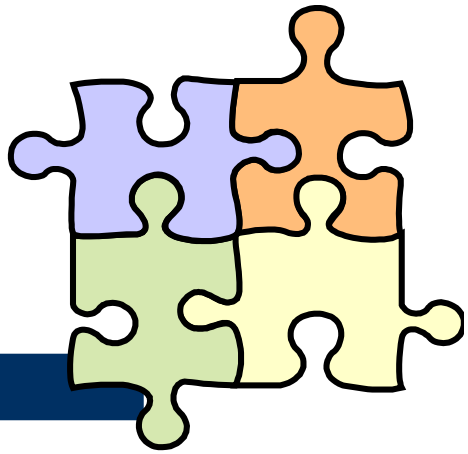
Erhält die Leistungsfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Gesundheit

Erkenntnisse



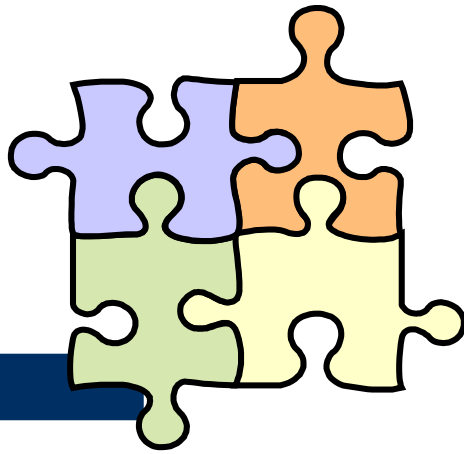
- **Im Arbeitsschutz sind wir gut aufgestellt**
- **Beim präventiven Gesundheitsschutz gibt es allerdings noch Handlungsbedarf**
  - **Ein sehr hohes Gefährdungsrisiko im Bereich *Verantwortung für Menschen***
  - **Arbeiten unter Hitze- und Lärmbelastung**
  - **Ergonomie und Gesundheitsförderung**
  - **Mehr Angebote im Bereich Lernförderung**

Wie geht es weiter?



- **Personalversammlungen**
- **Informationen zur Gesundheit werden ins Mitarbeiterportal gestellt (mit Neustart im Mai 2014)**
- **Die Beratungs- und Gesundheitsangebote werden ausgebaut**
- **Die Gefährdungsbeurteilung wird verstetigt und die BGF soll diesen Prozess steuern**

Verstetigung



- **Ab sofort werden Vertiefungsworkshops für die restlichen Dienststellen angeboten**
- **Bis März erarbeitet die Steuerungsgruppe die formellen Rahmenbedingungen für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung**
- **Amtsleitungen werden in die Verstetigung und bei der Umsetzung mit einbezogen**

Wir sagen …

Danke für ihre Zeit und ihre Aufmerksamkeit!